

Kreis-Blatt

für den Danziger Kreis.

N^o 8, Danzig, den 21. Februar. 1852.

Für Vorspann-Vergütung während der Uebungsperiode der Königl. 2. Division im August und September pr. ist angewiesen:

für Brentau 3 rthl. 22 sgr. 6 pf., Hochstrief 5 rthl. 7 sgr. 6 pf., Heiligenbrunn 4 rthl. 26 sgr. 3 pf., Ziganenberg 2 rthl. 22 sgr. 6 pf., Piezkendorf 7 rthl., Wiggau 4 rthl. 22 sgr. 6 pf., Oliva 32 rthl. 24 sgr. 4 pf., Mühlenhoff 4 rthl. 22 sgr. 6 pf., Pelonken 3 rthl. 7 sgr. 6 pf., Saspe 7 rthl. 15 sgr., Ohra 7 rthl. 9 sgr. 4 pf., Maczkau 2 rthl. 7 sgr. 6 pf., Borgfeld 4 rthl. 15 sgr., Guteherberge 2 rthl., Wonneberg 11 rthl. 7 sgr. 6 pf., Zankenczin 2 rthl. 15 sgr., Schönfeld 3 rthl. 15 sgr., Rowall 9 rthl. 11 sgr. 3 pf., Schudelskau und Nambau 9 rthl. 22 sgr. 6 pf., Menkau 7 rthl., Kargemken 3 rthl. 28 sgr. 2 pf., Hochbölpin 4 rthl. 24 sgr. 4 pf., Köfchken 4 rthl., Ottomin 2 rthl. 18 sgr. 9 pf., Kl. Kölpin 5 rthl. 7 sgr. 6 pf., Mattern 4 rthl. 3 sgr. 9 pf., Gr. Bolkau 3 sgr. 9 pf., Goshin 1 rthl. 3 sgr. 9 pf., Kl. Bolkau 1 sgr. 10 pf., Gr. Kleschkau 7 sgr. 6 pf., Löblau 15 sgr., Prangschin 22 sgr. 6 pf., Straschin 26 sgr. 3 pf., Remnade 15 sgr., Artschau 26 sgr. 3 pf., Praust 1 rthl. 26 sgr. 3 pf., Gischkau 1 rthl. 3 sgr. 9 pf., Rossau 26 sgr. 3 pf., Muggenhahl 1 rthl. 26 sgr. 3 pf., Bangschin 26 sgr. 3 pf., Woyanow 1 rthl., Ruffoczin 26 sgr. 3 pf., Schwintsch 1 rthl., Vorenczin 26 sgr. 3 pf., Zippkau 1 rthl., Gr. und Kl. Suckcin 1 rthl., Langenau 1 rthl. 15 sgr.

Summa 184 rthl. 24 sgr. 3 pf.

und sind die beigefügten Special-Beträge von den betreffenden Ortschaften gegen vorschriftsmäßige Quittung im Laufe dieses Monats von der Königl. Kreis-Kasse zu erheben.

Danzig, den 9. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Un Servis-Vergütung für die Uebungsperiode der Königl. II. Division pro August u. September pr. sind:

für Brentau und Silberhammer 22 rthl. 20 sgr. 6 pf., Hochstrief 13 rthl. 5 sgr. 4 pf., Heiligenbrunn 11 rthl. 3 sgr., Ziganenberg 12 rthl. 27 sgr. 4 pf., Piezkendorf 17 rthl. 2 sgr. 2 pf., Wiggau 8 rthl. 6 sgr. 4 pf., Oliva (incl. Mühlenhof Pelonken und Friedensschluß) 73 rthl. 1 sgr. 2 pf., Saspe 11 rthl. 16 sgr. 2 pf., Ohra 24 rthl. 22 sgr. 2 pf., Maczkau 6 rthl. 22 sgr. 1 pf., Borgfeld 11 rthl. 15 sgr. 3 pf., Guteherberge 4 rthl. 3 pf., Wonneberg 28 rthl. 13 sgr. 3 pf., Zankenczin 6 rthl. 24 sgr. 2 pf., Schönfeld 6 rthl. 24 sgr., Rowall 13 rthl. 27 sgr. 2 pf.,

Schüddelskau 18 rthl. 10 sgr. 7 pf., Rambaun 6 rthl. 8 sgr. 2 pf., Nenkau 8 rthl. 26 sgr. 6 pf.,
Karczemken 4 rthl. 10 sgr. 6 pf., Hochkölpin 5 rthl. 1 sgr. 6 pf., Kokoschken 5 rthl. 3 sgr. 6
Ottomin 3 rthl. 2 sgr., Mühlenhof 5 rthl. 26 sgr. Pelonken 3 rthl. 15 sgr., Kl. Kölpin 7 rthl.
7 sgr. 6 pf., Mattern 5 rthl. 13 sgr. 6 pf.,

Summa: 345 rthl. 25 sgr. 1 pf.

angewiesen, und sind von den Ortsbehörden gegen vorschriftsmäßige Quittung aus der Königl.
Kreis-Kasse sofort zu erheben.

Danzig, den 30. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

S t e c k b r i e f.

Der Karl Gottfried Scheurich aus Neufähr (Krakau) ist am 21. Januar aus dem genann-
ten Orte entwichen, nachdem er wegen Diebstahls Zuchthausstrafe erlitten und unter Polizeiauf-
sicht gestellt ist. Dabei hat er einen, seinem Vater gleichen Namens ertheilten polizeilichen
Arbeitschein entwendet, den er muthmaßlich als Legitimation gebrauchen wird. Er soll in die
Nehrung gegangen sein.

Das Signalement des p. Scheurich wird unten beigelegt und werden alle Polizei- und
Ortsbehörden dienstlich ersucht, auf diese, von Jugend auf verbrecherische Persönlichkeit zu vi-
giliren und, wo er habhaft zu werden, ihn per Transport gegen Erstattung der Kosten hieher
zu senden.

Signalement

des Observaten Karl Gottfried Scheurich
aus Neufähr.

Geburtsort: Haberhorst. Vaterland: Preussen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Krakau. (Neufähr.)
Religion: lutherisch. Alter: 18 Jahr. Stand: Gewerbe: Arbeitsmann. Größe: 5 Fuß. Haare:
röthlich. Stirn: breit. Augenbraunen: dunkel. Augen: grau. Nase: länglich aufgesetzt. Mund:
gewöhnlich. Zähne: vollzählig. Gesichtsfarbe: bleich. Gesichtsbildung: rund. Statur: schlank.

Besondere Kennzeichen.

An der Unterlippe eine Narbe. Bekleidet war derselbe mit blauen Leinwandshosen. blauer
Jacke, weiß leinenem Hemde, geiz No. 15., langen Stiefeln, blauer wollener Halsbinde.

Danzig, den 9. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zur Verpachtung der Bärwalder Kampe, am Danziger Haupt, enthaltend 16 Morgen 151
□ Ruthen Magdeb. auf 6 oder 12 Jahre, steht ein Licitations-Termin

S o n n a b e n d , d e n 6. M ä r z c. V o r m. 11 U h r.,
im Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernecke I an.

Die Bedingungen sind in dem Geschäfts-Bureau III einzusehen.

Danzig, den 2. Februar 1852.

Gemeinde-Vorstand.

H o l z - A u c t i o n

i m G r e b i n e r W a l d e.

Mehrere hundert Stück Nutzholz und zwar vorzügliche Eschen, Ahorn, Nüstern, Eichen
u. s. w. sowie eine Quantität aufgelastertes Brennholz, Strauch und Stubben sollen in einer
Auction

Donnerstag, den 26. Februar c., Vormittags 10 Uhr,
an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Termine zur Abfuhr werden in der Auction bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamme verkauft und es steht den Käufern frei, die Stubben roden zu lassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme und zwar am 26. und 27. Februar im Forsthaufe zu Grebin, von da ab auf der Kammerei-Haupt-Kasse in Danzig.

Von dem Licitations-Termine abgerechnet, steht das verkaufte Holz für Rechnung und Gefahr der Käufer.

Danzig, den 13. Februar 1852.

Gemeinde-Vorstand.

Der zur Verpachtung der Mahlmühle zu Praust auf den 28. Februar d. J. angekündigte Licitations-Termin wird ausgesetzt.

Danzig, den 18. Februar 1852.

Gemeinde-Vorstand.

Der Neubau einer Scheune auf der katholischen Pfarrei zu Groß Trampken, veranschlagt auf 661 rthl. 14 sgr. 2 pf., soll incl. der von der Kirchengemeinde zu leistenden Hand- u. Spanndienste, in dem auf

den 8. März c., Vormittags 10 Uhr,

hier anberaumte Termin, an den Mindestfordernden überlassen werden, wozu ich Unternehmungsfähige mit dem Bemerken einlade, daß der Kosten-Aufschlag nebst Zeichnung in der Registratur des Amtes eingesehen werden kann.

Sobbowitz, den 9. Februar 1851.

Königliches Domainen-Amt.

Zur Unterhaltung der Chausseestrecken von Danzig bis Carthaus und von Stadtgebiet bis Kahlbude pro 1852 sind noch Steine und Kies erforderlich, deren Lieferung

Sonnabend, den 6. März c., Vormittags 11 Uhr, in meiner Wohnung, Vorst. Graben No. 41. A., an den Mindestfordernden ausgebaut werden soll, wovon die Herren Unternehmer hierdurch in Kenntniß setz

Danzig, den 13. Februar 1852.

der Baumeister Schwarz.

Wir sind willens unser Grundstück, bestehend aus 4 Hufen 12½ Morgen kadm. mit oder ohne Inventarium in Pruppendorf im kleinen Werder, nahe der Chaussee gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei

Theodor Heyn, nebst Kindern.

E i n l a d u n g.

Dienstag, den 24. Februar c., Vormittags 11 Uhr, wird das Jahresfest der Mäßigkeits-Gesellschaft des Danziger Landkreises zu Danzig in der St. Barbara-Kirche auf Langgarten gefeiert. Zur Theilnahme an demselben werden alle Mitglieder der Gesellschaft, so wie alle Kreiseingeseffenen, jedes Standes und Geschlechtes, welchen die Nüchternheitsache am Herzen liegt, ergebenst eingeladen.

Jenkau, den 31. Januar 1852.

Der Ausschuß der Mäßigkeitsgesellschaft. Neumann, Herrmann, von Tiedemann.

Freiwillige Auction.

Dienstag, den 2. März, von 9 Uhr Morgens ab, bin ich willens mein lebendes und todes Inventarium an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen.
Fürstenwerder, den 9. Februar 1852. Claaß Epp.

Das der hiesigen Kapelle gehörige Land, bestehend in 21 Morgen theils Wiesen, theils Ackerland soll den 9. März c., Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Kapellenvorstehers Herrn Mix hieselbst anderweitig verpachtet werden, wozu Pachtlichhaber hiemit eingeladen werden.
Kriestohl, den 13. Februar 1852. Der Kapellen-Vorstand.

Holzverkauf.

Da auf Anordnung der geistlichen Oberbehörde die Abholzung des Pfarrwaldes zu P r a n g e n a u und die Veräußerung des Holzbestandes bewirkt werden soll, so wird das unterzeichnete Kirchen-Collegium im Termin den 26. Februar c., von 10 Uhr Vormittags in der Pächterwohnung zu P o p o w k e n (in dem genannten Walde) öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkaufen: circa 120 Klafter Buchen-Klobenholz, 30 Haufen Buchen-Strauch, 10 Klafter Kiefern-Kloben, 16 Klafter Espen-Knüttel, 30 Haufen dito Knüttelholz, sowie auch einige Klafter Schirrhholz, und ladet Käufer hiezu ein.
Die Beschaffung des Holzes ist wegen der in der Nähe des qu. Waldes nach Danzig führenden Chaussee leicht zu bewirken. Vom Auctionstage ab steht das Holz auf Gefahr der Käufer.
Nieder-Praugenau, den 13. Februar 1852. Das Kirchen-Collegium.

Bei Gelegenheit der Auction auf dem Langenmarke No. 426 am 26. Februar c., werden auch noch ausgeboten und verkauft werden: 1 Landauer Glaswagen, 1 Halbwagen, 1 zweisitzige Kutsche, 1 Schlitten mit Halbverdeck, Waches, Reisekoffer, Schlittengeläute und vielerlei Stallutensilien.
Nothwanger, Auctionator.

Die in der am 1. März 1852 bei dem Hofbesitzer Herrn **Sim. Lebb in Schmerblock** stattfindenden Auction zum Verkauf angezeigten 8 Arbeitspferde, kommen nicht zum Verkauf, dagegen können dort aber andere Pferde und Vieh eingebracht werden.
Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius,

Töchter gebildeter Eltern finden als Pensionairinnen freundliche Aufnahme in einer Familie. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Archid. Dr. Höpfner die Güte haben.

Ich beabsichtige mein Grundstück mit 11 Morgen Land, nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, zu Muggenhahl im Heegwalde gelegen, aus freier Hand zu verkaufen; Das Nähere daselbst beim unterzeichneten Joh. Schmidt.

Ein selbstarbeitender Gärtner, der auch in der Wirthschaft behilflich sein will, wird sofort oder zu Marien d. S. in Borrenczin bei Prauß verlangt.

Ein wenig gebrauchter Familien-Schlitten ist Vorst. Graben 177. billig zu verkaufen.

Eine Kirchen-Orgel von acht klingenden Registern, Pausen und Glockenstern, ist weil der Raum gebraucht wird, möglichst billig zu verk. beim Orgelbauer Schürich, Hundegasse 250.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Topeng. 563.